

--> Mitglieder BVDN Hessen (auch --> Mitglieder nur-BDN, nur-BVDP Hessen)

BVDN Hessen, 31.03.2009

1. Gründung "Genossenschaft Neuromedizin"
2. Facharztzuordnung bei Nervenärzten
3. Plausi-Prüfungen

Liebe Mitglieder!

1. Gründung "Genossenschaft Neuromedizin":

Auf unserem kürzlichen Vorbereitungstreffen in Gießen am Samstag, 28.03.2009, zur Gründung der "Genossenschaft Neuromedizin" sind wir konstruktiv ein gutes Stück weitergekommen. Für den zu wählenden Aufsichtsrat und zur Koordinierung der Vorbereitungen haben sich folgende Anwesende zu Verfügung gestellt:

- Heike Bartsch, Marburg;
- Rudolf Biedenkapp, Offenbach;
- Burkhard Fahl, Frankfurt;
- Reinhard Naumann, Kirchhain;
- Ulrike Pesch, Frankfurt;
- Peter C. Runzheimer, Gießen;
- Angelika Weiß-Schäfer, Bad Camberg.

Die genannten Kollegen haben die Aufgabe übernommen, die Gründungsversammlung vorzubereiten, welche am Samstag, 16. Mai 2009, in Frankfurt am Main im Rahmen unseres 2. Hessischen Neurologen- und Psychiatertages zusammen mit unserer Jahreshauptversammlung stattfinden wird.

Alle anderen Kollegen, die zu einer aktiven Mitarbeit in der Genossenschaft bereit sind und an der kürzlichen Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, bitte ich dringend, mit mir (--> info@bvdn-hessen.de?subject=aktiv_fuer_Genossenschaft) oder einem der o. g. Kollegen Kontakt aufzunehmen.

Ganz wichtig: Planen Sie den Termin am

--> 16. Mai 2009 (Samstag)

für unseren 2. Hessischen Neurologen- und Psychiatertag, die Genossenschaftsgründung und die Jahreshauptversammlung unbedingt ein! Das Projekt wird nur Erfolg haben, wenn der überwiegende Teil unserer Fachgruppe daran teilnimmt.

2. Fachzuordnung bei Nervenärzten:

Hier hat es in letzter Zeit viel Verwirrung gegeben, weil - offenbar einmalig in Deutschland - für Kollegen mit Doppelzulassung in der KV Hessen zwei LANRs ausgegeben wurden; außerdem werden die Betroffenen bereits seit 2008 von Quartal zu Quartal zwischen den einzelnen Untergruppen unserer Fachgruppe hin und her geschoben. Dieses Vorgehen scheint offenbar willkürlich zu erfolgen und ist

m.E. auch rechtswidrig. Bevor wir als Berufsverband reagieren können, ist es allerdings ganz wichtig, dass wir zunächst erfassen, wer von dieser Willkür der KV Hessen betroffen ist. Frau Ulrike Pesch hat sich netterweise neben mir bereit erklärt, die Koordination zu übernehmen. Sollten Sie davon betroffen sein (doppelte LANR oder Zwangswechsel von einer Facharztuntergruppe in die andere) melden Sie sich bei Frau Pesch (--> info@neuropraxis-pesch.de?subject=Koordin_Fachzuordnung) oder bei mir (--> info@bvdn-hessen.de?subject=Koordination_Fachzuordnung).

3. Plausi-Prüfungen:

Auch hier muss eine Koordination erfolgen. Kollegen, die von Plausi-Prüfungen betroffen sind, melden sich bitte ebenfalls bei Frau Pesch, am besten mit einer separaten E-Mail (--> info@neuropraxis-pesch.de?subject=Plausi-Prüfungen). Teilen Sie dann bitte auch den Stand Ihres Verfahrens mit, ob Sie Widerspruch eingelegt haben oder nicht, ob Sie einen Rechtsbeistand eingeschaltet haben etc.

Noch einmal mein unbedingter Appell an Sie alle: Beteiligen Sie sich und melden Sie sich, wenn Ihnen berufspolitisch etwas auf den Nägeln brennt. Für eine gute Kommunikation im Berufsverband brauchen wir auch Ihre Beteiligung und Ihre Rückmeldungen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Frühling und verbleibe mit herzlichen Grüßen, Ihr

Werner Wolf

Dr. Werner Wolf

1. Vorsitzender des BVDN Hessen
Berufsverband Deutscher Nervenärzte
E-Mail: info@bvdn-hessen.de

Facharzt für Neurologie
und für Psychiatrie
Hindenburgstraße 11
35683 Dillenburg
Tel. Praxis: 02771-8009900
Fax Praxis: 02771-8009908
E-Mail Praxis: praxis@dr-werner-wolf.de